

Aufgabe 2

ermitteln Sie die Position dieser Keys {61,62,63,64,65} in einer Hastabelle mit $m = 1000$ und $h(s) = \lfloor m \cdot ((s \cdot x) \bmod_c 1) \rfloor$ mit $x = \frac{\sqrt{5}-1}{2}$

- $h(61) = 700$
- $h(62) = 318$
- $h(63) = 936$
- $h(64) = 554$
- $h(65) = 172$

Aufgabe 3

Sei eine Hashtabelle der Größe m gegeben, in der n Schlüssel mittels offener Addressierung gespeichert werden sollen. Geben der folgenden Formel eine sinnvolle Bedeutung:

$$P_k = \left(\frac{1}{m}\right)^k \cdot \left(1 - \frac{1}{m}\right)^{n-k} \cdot \binom{n}{k}$$

$\frac{1}{m}$ ist die Wahrscheinlichkeit eine Zelle zu treffen. $\left(\frac{1}{m}\right)^k$ ist die Wahrscheinlichkeit mit k Schlüsseln die gleiche Zelle z zu treffen.

$\left(1 - \frac{1}{m}\right)$ ist die Gegenwahrscheinlichkeit zu $\frac{1}{m}$, also die Wahrscheinlichkeit nicht z zu treffen.

$\left(1 - \frac{1}{m}\right)^{n-k}$ ist die Wahrscheinlichkeit, dass die restlichen Schlüssel nicht z treffen.

Nun haben wir eine Reihenfolge haben wir eine Reihenfolge, nämlich zuerst treffen k Schlüssel z und dann die restlichen $n-k$ Schlüssel eine andere.

Ignorieren wir nun die Reihenfolge muss in der die Schlüssel z treffen oder nicht, müssen wir diese Reihenfolgen noch dazu zählen. Diesen Faktor ergibt der Binomialkoeffizient $\binom{n}{k}$

\Rightarrow also gibt uns diese Formel die Wahrscheinlichkeit dass bei n Schlüssel k auf die Zelle z fallen und der Rest nicht mehr

Aufgabe 4

Implementieren Sie Hashing mit $h'(s) = s$ als Hashfunktion und folgenden Varianten zu Kollisionsauflösung:

1. Lineares Probieren
2. Quadratisches Probieren mit $c_1 = 1 \wedge c_2 = 3$
3. Doppeltes Hashing mit $h_1(s) = s \wedge h_2(s) = 1 + (s \bmod (m-1))$

Erstellen sie Hashtables der Größe $m = 11$ und fügen sie diese Werte {10, 22, 31, 4, 15, 28, 17, 88, 59} je nach den drei Methoden ein.